

DAS MAGAZIN VON UND  
MIT DEM SV 1924 E.V.  
DEM FUSSBALLVEREIN  
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 9

13. APRIL 2014

[WWW.SV-GLEHN.DE](http://WWW.SV-GLEHN.DE)



**9** S.V.  
GLEHN  
1924  
**Jahre**

**SPORT-REPORT**  
**2013/14**



# SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2013/14 Ausgabe 9

13. April 2014

## Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

ich begrüße Sie herzlich auf der Glehner Sportanlage zum 22. Spieltag der Kreisliga A, es geht in die entscheidende Saisonphase. Wer steigt auf und wer muss den schweren Gang in die nächst tiefere Spielklasse antreten? Alle drei Glehner Seniorenteams verbindet mit diesem Spieltag die gleiche Ausgangslage. Dieser Spieltag kann eine Vorentscheidung mit sich bringen, wo man sich in der Endabrechnung platziert.

Unsere Gäste von der TJ Dormagen stellen sich als Tabellenelfter mit 24 Punkten in Glehn vor. Eben dieser 11. Platz könnte im „worst case“ der erste Abstiegsplatz sein. Für unsere Jungs also die Möglichkeit, weiteren Abstand auf die gefährlichen Plätze zu schaffen. Mit einem Sieg wären wir dann 10 Punkte entfernt und könnten mit gutem Gewissen anfangen, intensiver für ein weiteres Jahr in der höchsten Kreisklasse zu planen. Nach zuletzt drei Siegen, zwei Remis und nur einer Niederlage gegen Primus Rommerskirchen dürfte

es der Elf von Markus Franken eigentlich an Selbstvertrauen nicht mangeln. Doch Vorsicht: Die Gäste spielen bislang eine gute Rückrunde. Mit vier Siegen und nur zwei Niederlagen liest sich deren Bilanz ebenfalls nicht schlecht. Auch das Hinspiel war eine enge Angelegenheit, wir wissen was uns erwartet. Hier geht's es in erster Linie darum die Zweikämpfe anzunehmen und die richtige Einstellung zum Spiel und Gegner zu finden. Personell sieht es dafür ganz gut aus. Doch immer noch gibt es bei dem einen oder anderen Akteur Steigerungspotenzial.



**1. Vorsitzender  
Markus Drillges**

Unsere Reserve reist zum Auswärtsspiel nach Delrath und tritt gegen die dortige Reserve der Bezirksliga-Mannschaft an. Gute sieben Punkte holte die Truppe aus den letzten drei Spielen und konnte ein wenig Selbstbewusstsein tanken. Der 6. Platz mit 40 Punkten bietet die Möglichkeit, noch zwei Plätze in der Tabelle zu klettern, denn der vierte Rang ist nur fünf Punkte entfernt und wird von Büttgen II eingenommen. Der Gegner bietet vom Tabellenstand sicherlich die Möglichkeit zu einem Sieg, doch manchmal tun sich unsere Jungs in solchen Spielen etwas schwerer als erwartet. Etwas mehr gemeinsames Fußballspielen wäre da ein Rezept, haben doch etliche Jungs von Bernd Schriddeles Erfahrungen in unserer „Ersten“ gesammelt. Man wünscht sich einfach, dass die Jungs in solchen Spielen mehr Dominanz ausü-

# KAFFEE

# ERLEBNIS

## KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

*jura.*

*illy*



**LAVAZZA**

**KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn**  
Tel.: 02182-57 82 708 - [www.kaffee-erlebnis.com](http://www.kaffee-erlebnis.com)

ben und sich jeder an die taktische Grundordnung hält. In vielen Spielen hat man das Gefühl, ohne Mittelfeld zu agieren und so kann man sein Spiel nicht durchdrücken. Die „Null“ steht definitiv zu selten.

Die Damenmannschaft des SV reist zu den Sportfreunden Vorst. Nach zwei Siegen in Folge zuletzt die nächste Chance auf eine volle Punktausbeute beim Tabellenneunten. Auch wenn es auf die ungeliebte Asche geht, sollte ein Sieg machbar sein. Coach Torben Hoeveler hat leider sein Ausscheiden zum Saisonende mitgeteilt, doch sein Partner Andi Knuth stünde für eine weitere Saison zur Verfügung. Der Verein befindet sich bereits in der intensiven Suche nach einem neuen Cheftrainer. Interessiert? Dann melden sie sich bitte bei Patrick Förster oder bei mir. Eini-

ge Spielerinnen spielen ebenfalls mit dem Gedanken aufzuhören, was ich mehr als bedauerlich fände. Der Verein hat mit seinem Förderkonzept in der Jugend deutlich „Ja“ zum Frauen- und Mädchenfußball gesagt, dazu müssen wir auch in nicht einfachen Zeiten stehen. Bis der erste größere personelle Schwung aus dem Mädchenbereich bei den Seniorinnen zu erwarten ist, dauert es leider noch zwei Jahre. So lange müssen wir kämpfen um dann eine dauerhafte Fortsetzung sicherstellen zu können.

Ich würde mich auf jeden Fall freuen, wenn jede Spielerin aus dem aktuellen Kader ihre Gedankengänge nochmal überprüft, damit wir auch 2014/15 eine schlagkräftige Truppe ins Rennen schicken können.

Denn aus der weiblichen Jugend

wächst in den nächsten Jahren mächtig viel Potenzial heran. Unsere U13-Mädchen stehen kurz vor dem „Double“ aus Kreismeisterschaft und Kreispokalsieg. Das wäre ein Novum in der Geschichte des SV Glehn und zeigt, welche hervorragende Arbeit dort das Trainerteam in Zusammenarbeit mit Spielerinnen (und Eltern) leistet.

Auch bei den Jungs machen uns die Teams weiter große Freude, auch wenn wir nicht in allen Altersklassen auf den vorderen Plätzen der Tabelle stehen. Das ist auch nicht unbedingt das Ziel. Wir sehen aber im Vorstand

in vielen Mannschaften eine Entwicklung, die uns positiv in die Zukunft blicken lässt. Wir bilden mit Sicherheit im Kinderfußball in den 7er-Mannschaften keine „Positions-idioten“ aus, sondern sorgen für eine ganzheitliche Entwicklung. Wir sind davon überzeugt, dass sich unsere Philosophie langfristig auszahlen wird.

Herzlichst

Ihr Markus Drillges  
1. Vorsitzender



 »Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
  - Kfm. Sachbearbeiter/in (EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
  - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in (EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH  
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich  
www.tz-glehn.de • 0 21 82. 85 07 0



## Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	<b>Markus Drillges</b> <b>Heidestr. 18a</b>	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	<b>Patrick Förster</b>	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	<b>Christoph Mertens</b> <b>Neustr. 1a; Epsendorf</b>	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	<b>Heinz-Theo Esser</b>	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	<b>Markus Biermann</b>	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Horst Stoffel</b>	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Dirk Gehendges</b>	0173/5984904 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	<b>Norbert Jurczyk</b> <b>Hedwigstr. 45</b>	02182/59386 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	<b>Andrea Lötzen</b>	02182/8244871 loetzgen@svglehnjugend.de
<i>Jugendkassierer</i>	<b>Oliver Hoppe</b>	02182/50585 hoppe@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift: Neustr. 1a 41352 Korschen- broich</i>	<i>Jugendabteilung: Hauptstr. 86 41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage: Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon,  
Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

# Neufra Spedition

**Neutralität auf direktem Weg !**

***Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :***

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

***Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?***

***Wir rufen Sie an***

**Neufra Speditions GmbH  
Moselstr. 31  
41464 Neuss  
Tel. 02131/4075-0  
Fax 02131/4930-9 national  
Fax 02131/4319-7 international**



## Die Teams des SV Glehn 2013/14

<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer</b>
<i>1. Senioren</i>	Markus Franken	<i>2. Senioren</i>	Bernd Schriddeis
<i>Damen</i>	Torben Hoeveler Andreas Knuth	<i>A-Jugend 1995/96</i>	Rüdiger Blume Norbert Rothausen
<i>B-Jugend 1997/98</i>	Stefan Budinger Uwe Budinger	<i>C1/C2-Jugend 1999/00</i>	Norbert Jurczyk Bernd Lange Ralf Lingen Christoph Schelewski
<i>U15-Mädchen 1999/00</i>	Andreas Wepler Thomas Fuchs Laura Otto	<i>U13-Mädchen 2001/02</i>	Markus Birkmann Georg Goffin Laura Otto
<i>D1-/D3-Jugend 2001</i>	Christo Papadopoulos Elmar Wolff Djuro Ivanisevic	<i>D2-Jugend 2002</i>	Herbert Breuer Manfred Duras Jonas Rütten
<i>E1/E2-Jugend 2003</i>	Carsten Möller Werner Look Florian Hoppe Ansgar Schmitz	<i>E3/E4-Jugend 2004</i>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch
<i>U11-Mädchen 2003-06</i>	Erik Kellers Gregor Jansen Sascha Strömer	<i>F1-Jugend 2005</i>	Peter Feuring Christian Endrulat
<i>F2/F3-Jugend 2006</i>	Detlef Lorenz Daniela Ingenfeld Jalal Khattabi Annika Ohmes	<i>Bambini 2007</i>	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters Florian Büchel
<i>Mini-Bambini 2008-09</i>	Laura Otto Katharina Novacic	<i>Alte Herren (Ü 30)</i>	Ralf Lingen

Alle Infos über die einzelnen Mannschaften, Ausbildung der Trainer,  
Kontakt Daten und Trainingszeiten erfahren Sie unter [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)

## Glehn verpasst großen Schritt in Richtung Klassenerhalt

Der SV Glehn hat es mit einem enttäuschenden 1:1 (1:0)-Remis gegen den SC Grimlinghausen verpasst, einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu gehen. Gegen die Neusser traf Stürmer Michael Böhm im dritten Spiel in Folge zur 1:0-Führung, Alexander Kwint glich kurz vor dem Spielende für die Neusser aus. Glehn bleibt damit auf dem achten Tabellenplatz stecken, hätte sich mit einem Sieg aber deutlich von den Abstiegsrängen absetzen können.

„Grausam. Grottenkick. Rumgebolze!“ lauteten die meisten Kommentare der Zuschauer nach der Partie, die so Trainer Markus Franken „die schlechteste Saisonleistung“ seiner Mannschaft widerspiegelte. Auch Kapitän Christian Böhme stieß ins gleiche Horn: „Gegen einen spielerisch so limitierten Gegner hätten eigentlich drei Punkte Pflicht sein müssen, allerdings präsentierten wir uns ebenfalls spielerisch sehr schwach und hatten den Sieg am Ende auch nicht verdient.“

Das Spiel war von Beginn an sehr zerfahren. Grimlinghausen agierte mit langen Bällen auf den schnellen Rechtsaußen und den kantigen Stürmer. Die Gastgeber kamen damit über das ganze Spiel nicht besonders gut zurecht und fanden nie wirklich in ihren Rhythmus. Wenn mal vernünftig über 4-5 Stationen nach vorne gespielt wurde, kam auch Gefahr auf, doch dies geschah in den 90 Minuten viel zu selten, da es an Konzentration und Laufbereitschaft mangelte.

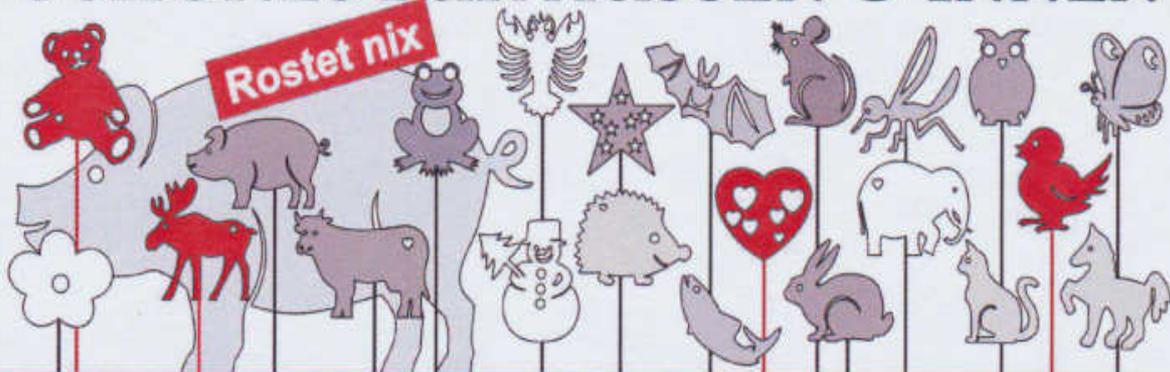
In der 15. Minute ging Glehn dennoch in Führung. Nach einer Ecke, die per Kopf geklärt wurde, brachte

Rainer Hoffmann den Ball erneut in den Strafraum, wo sich Marvin Demasi durchsetzte und Böhm bediente, der den Ball wuchtig mit links in die Maschen drosch. Das Führungstor brachte allerdings keine Sicherheit in das Spiel der Franken-Truppe und Grimlinghausen kam seinerseits zu einigen Standardsituationen, die immer für latente Gefahr sorgten, aber meist durch den aufmerksamen Torwart Stefan Schmitz entschärft wurden. Außerdem mussten Daniel Grüßem und Hoffmann jeweils einmal in höchster Not vor den einschussbereiten Angreifern der Gäste retten, nachdem die SV-Abwehr mit hohen Bällen überspielt wurde. Trotzdem hatte auch der SVG noch weitere gute Gelegenheiten, die besten vergaben Thomas Kallen nach einer Standardsituation und Böhm fünf Meter vor dem Kasten, nachdem er erneut mustergültig von Demasi bedient wurde.

Die Führung werde nicht lange Bestand haben, wenn man weiterhin so schlecht spiele, unkte Coach Franken in der Halbzeitpause. Seine Truppe hörte ihm aber offensichtlich nicht gut zu, denn sie spielte in der zweiten Hälfte noch schlechter als in den ersten 45 Minuten und ließ sich von Grimlinghausen immer mehr hinten rein drängen. Entlastungsangriffe verpufften meist kurz hinter der Mittellinie, da man den Ball mangels Anspielstationen in der Vorwärtsbewegung zu schnell verlor.

Großartige Chancen gab es im zweiten Durchgang bis kurz vor Schluss für beide Mannschaften nicht. Dann aber fiel nach einer Ecke der nicht unverdiente Ausgleich: Alexander Kwint köpfte den Ball am zweiten Pfosten auf das Tor, wo noch ein

# SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich  
Hauptstraße 90

**Formgebung**  
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04

Fax 0 21 82 / 85 51 05

[www.formgebung-glehn.de](http://www.formgebung-glehn.de)

Gästefuß dazwischen war und die Flugbahn so veränderte, dass Simon Hilliges auf der Linie nicht mehr klären konnte.

Kurz danach musste Grimlinghausens Fabio Dittrich nach einem Scharmützel mit Rainer Hoffmann und Thomas Kallen mit Gelb-Rot vom Platz, die numerische Überlegenheit fiel spielerisch wie bereits in der Vorwoche zwar nicht mehr ins Gewicht, allerdings kamen der SV trotzdem noch zu einer dicken Chance auf den „Lucky Punch“: Nach einem langen Ball Richtung Strafraum der „Hippelänger“ waren sich die Abwehrspieler nicht einig, wer den Ball klären sollte. Böhm steckte den Ball zu Demasi durch, der dem Torwart allerdings aus kurzer Distanz in die Arme schoss. Direkt danach war Schluss und Böhme angefressen: „Wir haben es erneut verpasst, uns abzusetzen, was angesichts der an-

deren Ergebnisse auf jeden Fall möglich gewesen wäre. Wenn wir nicht schleunigst wieder in die Spur finden, kann die Luft auch ruckzuck wieder dünner werden. Auch wenn Grimlinghausen spielerisch zwar nicht viel zu bieten hatte, so haben sie uns zumindest gezeigt, wie man kämpft und waren uns auch in puncto mannschaftlicher Geschlossenheit überlegen.“ Der SV-Spielführer gab sich anschließend dann wieder etwas optimistischer für kommenden Mittwoch: „Gegen Horrem sollten auch wir endlich wieder als Einheit auftreten. Laufen und kämpfen kann man auch, wenn es spielerisch mal nicht läuft und gegen Mannschaften im Abstiegskampf sollte man sich immer auf hart umkämpfte Spiele einstellen. Auch wenn wir im Moment nicht alle völlig auf der Höhe sind, wäre alles andere als ein Sieg gegen das Schlusslicht eine riesige Blamage.“

## Matchwinner Marc Ingenfeld bewahrt Glehn vor peinlichem Punktverlust

„Matchwinner“ Marc Ingenfeld bewahrte den SV Glehn mit seinem Treffer zum 4:3 (1:0)-Sieg bei Schlusslicht RS Horrem in der Nachspielzeit vor einem vor einem peinlichen Punktverlust. Der Mittelfeld-Abräumer traf aus dem Gewühl nach einer Ecke im zweiten Versuch und setzte damit den Deckel auf eine spektakuläre Partie, die dem Team von Trainer Markus Franken den Sprung auf den siebten Tabellenplatz bescherte.

Gegenüber dem Spiel am Sonntag (1:1 gegen Grimlinghausen) veränderte Franken die Aufstellung auf zwei Positionen: Tobias Ingenfeld rück-

te für den erkrankten Garri Zigunov auf die Position des rechten Verteidigers, Cousin Marc übernahm dafür die Position im defensiven Mittelfeld. Auf dem gut gepflegten Aschenplatz fanden die Gäste zunächst gut in die Partie und erspielten sich ein leichtes Übergewicht, jedoch spielte man im Angriffsdrittel zu ungenau. Nach einer Viertelstunde fiel dann aber doch der Führungstreffer, als Horrem den Ball 25 Meter vor dem Tor in der Vorwärtsbewegung verlor: Marc Ingenfeld steckte den Ball zu Michi Böhm durch, der dem Torwart mit einem platzierten Schuss aus 13 Metern ins rechte untere Eck keine Chance ließ. Der aus der Reserve in

den Kader der „Ersten“ aufgerückte Stürmer traf damit in seinem vierten Spiel auch schon zum vierten Mal in Folge.

Danach versäumte der SVG allerdings nachzulegen. Die Blau-Weißen waren weiterhin feldüberlegen, spielten die Situationen aber meist nicht gut aus. Es wurden lange Bälle geschlagen, wo

die kurze Variante besser gewesen wäre. Es wurde der Zeitpunkt für das Abspiel verpasst oder es reihte sich ein technischer Fehler ein. So versäumte der Aufsteiger es, die Partie frühzeitig zu entscheiden. Die beste Gelegenheit nach dem Führungstreffer

hatte noch Simon Hilliges in der 35. Minute, sein Schuss nach einem guten Diagonalball von Tobias Ingenfeld klatschte allerdings ans Lattenkreuz. Die Dormagener Gastgeber hatten nach vorne in Durchgang eins nicht all zu viel zu bieten. Stefan Schmitz musste einmal im Einsgegen-Eins gegen Stürmer Ahmet Dogan alles riskieren, wurde ansonsten in der ersten Hälfte nicht ernsthaft geprüft.

Nach der Pause übernahm wieder Glehn direkt das Kommando und erspielte sich gegen den Tabellenletzten auch direkt die ein oder andere Gelegenheit. Die beste vergab Marc



Ingenfeld in der 55. Minute, als er nach einem guten Pass von Böhm den Ball aus 10 Metern neben das Tor schoss. In der letzten halben Stunde wurde es dann richtig turbulent. Nach einem Querschläger von Christian Böhme im eigenen Strafraum landete der Ball an der rechten Strafraumkante bei Francesco Biscaglia. Dieser zog in den Strafraum rein und drosch den Ball aus spitzem Winkel unter die Latte zum Ausgleich. Keine Minute später drehte Horrem das Spiel komplett. Nach dem Anstoß verloren Böhme & Co. den Ball in der Vorwärtsbewegung, Horrem spielte einen schnellen Ball nach vorne und Ahmet Dogan ließ Keeper Schmitz mit einem platzierten Schuss aus 16 Metern keine Chance.

Nur kurzzeitig geschockt, berappelte sich der SV Glehn wieder und nahm das Heft wieder in die Hand. Allerdings machten sich die „Blues“ durch Ungenauigkeiten in Strafraumnähe das Leben weiterhin selber schwer. Der verdiente Ausgleich fiel dann letztendlich in der 74. Minute: Nach einer Flanke von Tobias Ingenfeld kam Simon Hilliges zum Abschluss. Seinen Schuss konnte der Torwart noch parieren, gegen den Abstauber von Michi Böhm war er allerdings machtlos. Keine Minute später ging drehte Glehn das Spiel wieder: Horrem verlor den Ball nach dem Anstoß, der Ball landete bei Hilliges, der eine Direktabnahme von der linken Strafraumgrenze in den Winkel drosch.

Statt das Spiel nun kontrolliert nach Hause zu bringen, ließen sich die Franken-Schützlinge nach einer eigenen Ecke auskontern. Über zwei Stationen landete der Ball nach einem eher verunglückten Zuspiel bei dem guten Ahmet Dogan, der den Ball über den herauslaufenden Ste-

fan Schmitz zum Ausgleich im Tor versenkte (82.). Glehn spielt non vollends auf Sieg, war alles nach vorne und kam auch zu Gelegenheiten. Als es aber bis zur Schlussminute noch 3:3 stand und sich die Gäste schon fast mit dem peinlichen Unentschieden abgefunden hatten, setzte Kämpferherz Marc Ingenfeld den „Lucky Punch“ nach einer Ecke: Diese wurde nur unzureichend geklärt. Nach einer erneuten Hereingabe wurde sein Schuss aus dem Getümmel zunächst auf der Linie geklärt, im zweiten Versuch versenkte er das Leder allerdings mit seinem zweiten Saisontor im Kasten zum umjubelten Siegtreffer. Schiedsrichter Herbert Schumacher, der das Spiel gut im Griff hatte, piff zwar noch mal an, doch nachdem ein langer Ball von den Gastgebern geklärt werden konnte, war Schluss.



„Insgesamt ist der Sieg verdient, wenn auch letztendlich mehr als glücklich zustande gekommen. Wir haben es wie in den letzten beiden Spielen auch schon versäumt, die Partie frühzeitig zu entscheiden und so für Ruhe in unserem Spiel zu sorgen“ sagte ein erleichterter Kapitän Böhme nach der Partie. „Wir uns dann wieder selber in Schwierigkeiten gebracht, auch weil Horrem gnadenlos effektiv war und aus vier Möglichkeiten drei Tore gemacht hat. Gegen Rommerskirchen müssen wir uns in allen Mannschaftsteilen auf jeden Fall deutlich steigern, um was Zählbares mitzunehmen.“ Gegen den Tabellenzweiten verlor Glehn das Hinspiel unglücklich 0:1.

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo—Fr. 6.00—21.00

Sa 8.00—21.00

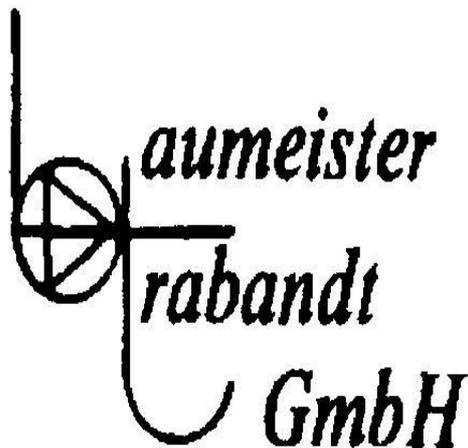
So 9.00—21.00

0162-4316525

---

Tabak \* Zeitschriften \* Spirituosen \* Süßwaren

# Gerätebau für Funk- und Signalanlagen



Elektronik- und  
Metallverarbeitung

Baumeister-Trabandt GmbH

Wankelstraße 12

41352 Korschenbroich

Telefon 02182/4016

## Ohne Einstellung klappt's nicht: Keine Chance gegen Tabellenführer Rommerskirchen

Der SV Glehn hat gegen den neuen Tabellenführer SG Rommerskirchen-Gilbach eine in dieser Höhe auch vollkommen verdiente 1:3 (0:1)-Niederlage kassiert und musste am Ende noch froh darüber sein, dass die Gäste ihre zahlreichen Torchancen nur in drei Gegentore ummünzten. Marvin Demasi traf für Glehn zum zwischenzeitlichen 1:2.



Von Beginn der Partie an waren die Glehner Gastgeber ihren Kontrahenten in allen Belangen unterlegen und selbst körperlich kaufte „RoKi“ der Elf von Trainer Markus Franken weitestgehend den Schneid ab. Bereits nach vier Minuten setzte ein vollkommen freistehender Marco Lipinski einen Kopfball nach einer Ecke an die Latte des SV-Gehäuses. Nur drei Minuten später zog Lennart Friederichs aus 16 Metern ab, verfehlte das Ziel aber nur äußerst knapp. Glehn fand dagegen offensiv überhaupt nicht statt und es dauerte bis zur 30. Minute, als Tobias Ingenfeld einen Kopfball nach Freistoß von Marc Ingenfeld knapp über das Rommerskirchener Tor setzte und damit die einzige SVG-Offensivaktion der ersten 45 Minuten abschloss.

Im Gegenzug spazierten die Gäste Offensiven nach Belieben durch die Glehner Reihen und vor allem der quirlige Francesco Sidero war überhaupt nicht zu bändigen. Nach zwei gewonnenen Zweikämpfen stand Sidero dann freistehend vor SV-

Keeper Stefan Schmitz und hatte keine Probleme aus 14 Metern den Ball im Tor unterzubringen.

SV-Boss Markus Drillges war über die Leistung seiner Elf bereits in der Halbzeitpause mächtig angefahren: „Ich habe gerade den Lautstärkepegel in der Kabine deutlich erhöht. Wir bieten hier nur Geleitschutz für die Gäste und nehmen die Zweikämpfe nicht an. Das ist allenfalls 70 Prozent, was wir hier machen. Klar ist das hier eine gute Truppe aus Rommerskirchen, gegen die man ein Spiel auch verlieren darf. Aber bitte nicht so. So spielt nicht ein SV Glehn, wie ich ihn mir vorstelle.“ Aber seine Worte verhallen zunächst im Nichts und die Partie begann nach dem Seitenwechsel so, wie die erste Hälfte endete. Dirk Drechslers Schuss, der nur knapp rechts am SV



-Tor vorbeistrich, hätte nur wenige Sekunden nach dem Seitenwechsel für das 0:2 sorgen können.

Das fiel dann in der 53. Minute durch einen Kopfball von Lipinski, der erneut nicht eng genug im Strafraum gedeckt wurde. Auslöser war ein Freistoß aus halblinker Position, nachdem Daniel Grüßem einen durch die Glehner Reihen spazierenden SG-Angreifer nur mit einem Foulspiel bremsen konnte. Im Gegenzug kam dann noch kurzzeitig Hoffnung für

die „Blauen“ auf: Rainer Hoffmann passte, obschon selbst in aussichtsreicher Position, im Strafraum quer auf Demasi, der aber über den Ball trat. Der gelangte zu Michael, welcher aber aus kurzer Distanz an SG-Keepers Christopher Hommers scheiterte. Der folgende Eckball von Marc Ingenfeld fand den Kopf von Demasi, der freistehend zum 1:2 verkürzte (56.). Das Glehner

Aufbäumen dauerte aber nur fünf Minuten, dann landete erneut ein Kopfball, diesmal vom eingewechselten Marcel Müller zum 1:3 in den Glehner Maschen (63.). Erneut fand eine ungeordnete Glehner Abwehr kein Mittel, Flanke und Kopfball zu

verhindern.

In der 68. Minute sorgte ein Aufsetzer von Marc Ingenfeld für so etwas Ähnliches wie Torgefahr, quasi letztmals in diesem Spiel. Die bedingt

durch die Niederlage von Konkurrent Delhoven gegen Norf neuen Tabellenführer aus Rommerskirchen spielten fortan zwar nicht mehr so druckvoll wie in den ersten 60 Minuten, kamen aber trotzdem noch zu

zahlreichen Chancen, Lattenschüssen und Pfostentreffern. Lukas Fünfinger, der wegen zweimaliger Unsportlichkeit in der Nachspielzeit später noch eine selten dämliche Gelb-Rote Karte sah, fand zuvor in Stefan Schmitz seinen Meister (77.).



**Nur selten kam der SV Glehn so erfolgreich in die Zweikämpfe wie hier Daniel Größem**



**Auch Goalgetter Michi Böhm blieb gegen Rommerskirchen wirkungslos**

## Sechs Treffer: Böhm erledigt VfR Neuss im Alleingang

Die zuletzt so dunkle Geschichte des einstmals ruhmreichen VfR 06 Neuss hat am Sonntag einen neuen negativen Höhepunkt erlitten: Gegen den SV Glehn unterlag die Truppe von Wolfgang Toporzysek 1:9 (1:3) und ziert damit erstmals in der laufenden Saison das Tabellenende der Kreisliga A. Nach zahlreichen Abgängen in der laufenden Saison und inzwischen ohne Jugendabteilung und eigene Spielstätte scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis das lange Sterben des Traditionsclubs ein jähes Ende nimmt. Michael Böhm erledigte die bemitleidenswerten Gastgeber mit sechs Treffern quasi im Alleingang. Die weiteren Tore erzielten Marvin Demasi (2) und Rainer Hoffmann.

Böhm baute damit sein Konto auf elf Treffer in sechs Spielen aus, seine 24 Treffer in der Hinrunde in der Reserve mitgezählt, traf „Michi“ bereits 35-mal in der laufenden Spielzeit und ist mit den sechs Toren in einem Spiel erfolgreichster „Goalgetter“ seit Simon Hilliges, der im Juni 2012 beim 13:0 über Rot-Weiß Elfen so gar siebenmal einnetzte.



Glehn ging gegen von Anfang an nur zu zehnt auflaufende Neusser bereits in der 10. Spielminute mit 1:0 in

Führung. Marvin Demasi schlenzte einen Freistoß von der linken Strafraumgrenze über Torwart Ralf Stange in den Winkel. Die im weiteren Verlauf kopflos spielenden Gäste verstanden es leider nicht, die Überzahl und zudem deutliche individuelle Überlegenheit intelligent zu nutzen. Statt den Ball laufen zu lassen und die über weite Strecken tapfer kämpfende Neusser Notelf mit gepflegten Kurzpässen auszuspielen, versuchte man es zu häufig mit



**Michi Böhm kannte keine Gnade mit dem VfR Neuss**

kopflosen und überhasteten langen Bällen in die Spitze. Die schlecht vorgetragenen Angriffe der Glehner, gepaart mit einigen Unkonzentriertheiten und Abspielfehlern in der Vorwärtsbewegung bescherten den Zuschauern über weite Strecken in der ersten Hälfte einen echten Grottenkick. So fiel dann sogar der Ausgleich für den VfR. Nach einem dum-

## 8. Schloss Dyck Lauf

18. Mai 2014

**JETZT NEU**

10km 5km Walken Schüler- und Bambinilauf



Laufen Sie mit durch den historischen Park, das Wasserschloss und das Miscanthusmeer in den Neuen Gärten von Schloss Dyck.

men Foul von Daniel Grüßem im Strafraum verwandelte Cüneyt Agalar den fälligen Elfmeter sicher gegen Torwart Stefan Schmitz zum Ausgleich. Erst kurz vor der Pause gelang der erneute Führungstreffer für die Gastmannschaft: Nach einem



**Ralf Stange bot im Tor des VfR Neuss trotz seiner 51 Jahre eine ordentliche Leistung**

Foul im Strafraum an Thomas Kallen verwandelte Michi Böhm den fälligen Elfmeter souverän. Quasi mit dem Halbzeitpfiff erhöhte Demasi mit seinem zweiten Treffer nach schöner Kombination mit Simon Hilliges zum 1:3-Pausenstand.

In der zweiten Hälfte hatten die

Neusser dann körperlich nicht mehr viel entgegen zu setzen. Eine berechnete Gelb-Rote Karte für Shahip Helshani und ein verletzungsbedingt ausgeschiedener Spieler reduzierte die Zahl der Neusser Spieler im Verlauf der zweiten Halbzeit sogar auf acht. Somit konnte der SV nahezu ungehindert noch sechs weitere Treffer erzielen. Bei besserer Chancenauswertung hätten auch gut und gerne 20 Tore für die Gäste aus Glehn fallen können. Quasi im Minutentakt rollte die Glehner Angriffe auf den Kasten von Ralf Stange zu, vor dessen Leistung man - nicht zuletzt wegen seines mit 51 Jahren durchaus fortgeschrittenen Alters für einen KreisLigA-Spieler - durchaus den Hut ziehen kann. Ohne Stange wäre die Niederlage sicher deutlich höher ausgefallen. Das gilt auch für viele weitere Spieler des VfR Neuss, die trotz der biederer Umstände und der schwierigen Situation im Umfeld die kompletten 90 Minuten „ertragen“ und den Platz nicht vor Abpfiff verlassen haben.





### **Der Kader des SV Glehn 2013/14:**

Stefan Schmitz	29 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	19 Jahre	Torwart
Christian Böhme (K)	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Christopher Funkel	24 Jahre	Abwehr
Mario Rosa Gastaldo	19 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marc Ingenfeld	31 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	23 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Tobias Seelbach	22 Jahre	Abwehr
Gari Zigunov	20 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	22 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	19 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	30 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Tobias Ingenfeld	30 Jahre	Mittelfeld
Andreas Janßen	23 Jahre	Mittelfeld
Rene Rothausen	22 Jahre	Mittelfeld
Simon Seiler	24 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Sebastian Förster	30 Jahre	Angriff
Simon Hilliges	23 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	20 Jahre	Angriff
Eren Otlü	19 Jahre	Angriff
Michael Böhm	25 Jahre	Angriff
Sebastian Schäfer	24 Jahre	Angriff

*Trainer: Markus Franken*      *42 Jahre*



Der Kick für Ihr Geld. Gut beraten  
mit dem Original der Allfinanz.

Können entscheidet über Sieg oder Niederlage – im Fußball genauso wie in finanziellen Angelegenheiten. Deshalb unterstützen wir auch den SV Glehn.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Ball. Bauen Sie auf unseren vollen Einsatz und Erfolgswillen. Machen Sie jetzt den Anstoß! Rufen Sie uns an:



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Norbert Rothausen**

Hauptstr. 106  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182 853413  
[www.dvag.de/Norbert.Rothausen](http://www.dvag.de/Norbert.Rothausen)

## Statistik 1. Mannschaft Saison 2013/14

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su	
Böhm, Michael																X	X	X	X	X	X											6
Böhme, Christian (K)	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	A	X	X	X	X	A	A	X	X	X	E											21
Böhme, Tobias (T)			X	X			X	X					E																			5
Can, Erhan								E																								1
Demasi, Marvin	X	X		A	A	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	A	X	A	A	X											19
Förster, Sebastian			E	X	X	X			X	A																						6
Funkel, Christopher	X	A								E	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X											14
Goldmann, Lukas													E																			1
Grüßem, Daniel	A	A	A	A	X	A	A	A	X	A	X	A	X	A	A	E	E	X	X	A	A											21
Hilliges, Simon	E	X	X		E	X	X			X	X	A	X	X	X	A	X	A	A		X											17
Hoffmann, Rainer	X	X	X	X	X		X	X	A	X		X			X	X	X	X	X	X	X											17
Ingenfeld, Marc	X	X	X	X		X					E	X	A	X	E	A	E	E	X	X	A											16
Ingenfeld, Tobias	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		X	A	X	E	A	X	A	X												18
Janßen, Andreas	A	E	E	X	A	X	X	X	X	E	X	X	E	E	E																	15
Janßen, Stephan	A	A	A	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X		A	X	X	E	E	A	E											20
Kehls, Sebastian								X																								1
Kallen, Thomas	X	X	X		X	X	X	X		A	X	E	X	X	A	X	X	X	X	X	X											19
Otlü, Eren	E	E		E	A	E	E					E		A						E	E											10
Rosa-Gastaldo, Mario				E		E		A																								3
Rothausen, Rene			E										E																			2
Schäfer, Sebastian																																0
Schmitz, Stefan (T)	X	X			X	X			X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X											17
Seelbach, Tobias				E		E	A		E	X	X	A		X	X							A										10
Seiler, Simon	E	E	X	X	E		E	X	X	X	A	E	A	E	E	E	E			E	E	E										19
Zigunov, Gari			A					X	E	E						X	X	A		E	X											9
<b>Einsätze</b>																																
<b>1. Mannschaft</b>																																

### Die Torschützenliste 2013/14:

1. Michael Böhm      11 Treffer
2. Marvin Demasi      8 Treffer
3. Stephan Janßen    5 Treffer  
Tobias Ingenfeld    5
5. Sebastian Förster 2 Treffer  
Simon Hilliges      2  
Marc Ingenfeld      2  
Rainer Hoffmann    2
9. Daniel Grüßem     1 Treffer  
Christian Böhme     1



**Mit acht Treffern in der internen  
Torjägerliste auf Rang zwei:  
Marvin Demasi**

## Tabelle der Kreisliga A 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SG Roki./Gilbach	21	17	1	3	60 : 19	41	52
2	FC SF Delhoven	21	16	1	4	69 : 15	54	49
3	BV 1913 Wevelinghoven	21	13	5	3	57 : 26	31	44
4	SV Bedburdyck/Gierath	21	11	3	7	46 : 28	18	36
5	FC 1911 Zons	21	10	5	6	31 : 26	5	35
6	DJK Novesia	21	10	4	7	32 : 29	3	34
7	SV Glehn	21	8	7	6	39 : 28	11	31
8	TSV Norf	21	9	3	9	47 : 42	5	30
9	VFR Büttgen	21	7	6	8	44 : 39	5	27
10	SC 1936 Grimlinghausen	21	6	6	9	41 : 47	-6	24
11	TJ Dormagen 1989 e.V.	21	7	3	11	41 : 49	-8	24
12	SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V.	21	6	5	10	27 : 47	-20	23
13	TSV Norf II	21	5	6	10	36 : 44	-8	21
14	Rasensport Horrem	21	4	3	14	33 : 66	-33	15
15	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	21	3	5	13	24 : 65	-41	14
16	VfR 06 Neuss	21	4	1	16	29 : 86	-57	13

### Der Spielplan der Rückrunde 2013/14:

Sonntag, 9. März:	<b>SV Glehn</b> —DJK Novesia	3:0 (2:0)
Sonntag, 16. März:	TSV Norf— <b>SV Glehn</b>	1:1 (1:0)
Sonntag, 23. März:	<b>SV Glehn</b> —SC Grimlinghausen	1:1 (1:0)
Mittwoch, 26. März:	RS Horrem— <b>SV Glehn</b>	3:4 (0:1)
Sonntag, 30. März:	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen-Gilb.	1:3 (0:1)
Sonntag, 6. April:	VfR Neuss— <b>SV Glehn</b>	1:9 (1:3)
Sonntag, 13. April:	<b>SV Glehn</b> —TJ Dormagen	15.00 Uhr
Donnerstag, 17. April:	BV Wevelinghoven— <b>SV Glehn</b>	19:30 Uhr
Montag, 21. April:	<b>SV Glehn</b> —SVG Grevenbroich	15:00 Uhr
Sonntag, 27. April:	FC Delhoven— <b>SV Glehn</b>	15:00 Uhr
Donnerstag, 1. Mai:	TSV Norf II— <b>SV Glehn</b>	15:00 Uhr
Samstag, 3. Mai:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck-Gierath	16.00 Uhr
Sonntag, 11. Mai:	Rheinwacht Stürzelberg— <b>SV Glehn</b>	15:00 Uhr
Sonntag, 18. Mai:	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	15:00 Uhr
Sonntag, 25. Mai:	FC Zons— <b>SV Glehn</b>	15:00 Uhr

## Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Donnerstag, 22. August:	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	5:0 (0:0)
Donnerstag, 29. August:	<b>SV Glehn</b> —TSV Norf	3:0 (2:0)
Sonntag, 8. September:	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	2:3 (2:1)
Sonntag, 15. September:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	2:2 (1:1)
Sonntag, 22. September:	<b>SV Glehn</b> —RS Horrem	3:0 (0:0)
Sonntag, 29. September:	SG Rommerskirchen-Gil.— <b>SV Glehn</b>	1:0 (1:0)
Sonntag, 6. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —VfR Neuss	0:1 (0:1)
Sonntag, 13. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	0:0
Sonntag, 27. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —BV Wevelinghoven	1:1 (1:1)
Mittwoch, 30. Oktober:	TJ Dormagen— <b>SV Glehn</b>	1:2 (1:2)
Sonntag, 3. November:	<b>SV Glehn</b> —TSV Norf II	1:1 (0:1)
Sonntag, 10. November:	SVG Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	1:1 (1:0)
Sonntag, 17. November:	<b>SV Glehn</b> —FC Delhoven	1:3 (1:2)
Samstag, 30. November:	SV Bedburdyck-Gierath— <b>SV Glehn</b>	1:0 (0:0)
Sonntag, 8. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —Rheinwacht Stürzelberg	3:0 (0:0)



**Ich berate Sie gerne!**

Postbank Finanzberatung  
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung  
Michael Meier  
Giemesstr. 1  
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15  
Fax: 02131 51277-29  
micmeier@bhw.de

## Jetzt Tief-Zins sichern!

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige\* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungszinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

\* max. 5 Jahre  
vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

**Autohaus P Wellen**



**Kommen Sie lieber zu  
uns, *wenn es um  
Gebrauchtwagen geht.***

Ständig halten wir  
**eine große Anzahl gepflegter Fahrzeuge**  
für Sie bereit.

Verschiedenste Fabrikate in der bekannten  
**7-Sterne-Qualität**  
incl. 2 Jahre TÜV + AU, Jahresinspektion,  
Zulassung und Gebrauchtwagen-Garantie.



**RENAULT**

**PREISE = ENDPREISE**

---

**Autohaus P Wellen** GmbH

Gutenbergstrasse 2 · 41564 Kaarst · Telefon: 0 21 31/9 23 90  
Telefax: 0 21 31/92 39 99 · e-mail: [autohaus.wellen@t-online.de](mailto:autohaus.wellen@t-online.de)

## SV Glehn II bleibt weiter „Wundertüte“ der Saison

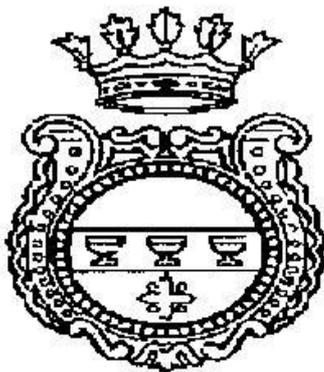
Der SV Glehn II bleibt weiter die große "Wundertüte" der Saison 2013/14. Verlor die Elf von Trainer Bernd Schriddels am Sonntag gegen Tabellenführer SG Rommerskirchen-Gilbach II noch recht chancenlos 0:4 (0:2) entführten die Glehner beim direkten Konkurrenten 1. FC Grevenbroich-Süd III mit einem 2:1 (2:0)-Sieg alle drei Punkte.

"Konstant inkonstant" bleibt das Motto der Glehner in der laufenden Saison. Ambitioniert in die Rückrunde gestartet wechseln sich durch die mit dem immerwährenden Austausch des Personals mit der „Ersten“ bedingt gute Auftritte mit haarsträubenden Leistungen immer wieder ab. Gegen die Gäste aus Rommerskirchen bekam die Schriddels-Truppe deutlich ihre Grenzen aufgezeigt und zwei Treffer der Gäs-

te in der 14. und 19. Minute entschieden die Partie frühzeitig. Gegen nachlassende Kräfte der Gastgeber schraubte "Roki" das Ergebnis in den Schlussminuten auf ein deutliches 4:0 hoch.

Unter der Woche in "Süd" zeigten die Glehner wieder ein anderes Gesicht und ein Doppelschlag mit Treffern von Manuel Schröder und Stefan Budinger (35. und 39. Minute) brachte die Gäste noch vor dem Seitenwechsel auf die Siegerstraße. Der Anschlusstreffer der Südstädter in der 75. Minute sorgte aber nochmals kurzzeitig für Spannung.

Mit zwölf Siegen und zehn Niederlagen bei 36 Zählern hängen die Glehner immer noch auf Tabellenplatz acht fest, haben aber die Möglichkeit, mit einem Sieg beim Tabellen-



# VELTINGS

*Brautradition  
seit 1824*

vorletzten FC Zons III am Sonntag wieder Kontakt zum ersten Tabellen-drittel aufzunehmen, liegt doch der von der TJ Dormagen II belegte drit-

te Tabellenplatz gerade einmal sechs Punkte entfernt. Dazu ist aber mehr Konstanz in der Leistung der Reserve erforderlich.

### **Reserve besiegt den Auswärtsfluch in Zons und Grevenbroich**

Die Glehner Reserve hat die englische Woche zur Wiedergutmachung genutzt und ihren Auswärtsfluch besiegt. Bei den Gastspielen in Grevenbroich und Zons fuhr die Schridde-Gruppe jeweils drei Punkte ein und eroberte damit den siebten Tabellenplatz.

Gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd gelang dem SVG unter der Woche ein knapper 2:1 (2:0)-Sieg. Nach einem Doppelschlag von Manuel Schröter (35.), der einen Eckball direkt verwandelte und Stefan Budinger per Freistoß (37.) gingen die Blau-Weißen mit einem beruhigen-

den Zwei-Tore-Polster in die Pause. Im zweiten Durchgang vergaben die Gäste aus Glehn eine Reihe von Großchancen zur Entscheidung. Stattdessen kamen die Südstädter durch ein Strafstoßtor von Sven Mirus 15 Minuten vor Schluss nochmal zum Anschluss. Trotzdem ging der SVG nach 90 Minuten als verdienter Sieger vom Platz.

Vor dem Spiel gegen die Drittvertretung des FC Zons musste die Glehner Reserve einige herbe Ausfälle verkraften. Kapitän Sebastian Kehls, Marcel Meurer und Dennis Haas fehlten dem SVG verletzungsbedingt.

**Glehner Imbiss**  
**Griechische  
Spezialitäten**  
für unsere  
ernährungsbewußten Gäste  
**Gyros - Tsaziki - Souvlaki**  
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere  
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung  
Auf Ihren Besuch freuen sich:  
**Sula und Lazos**  
**Tel.: 0 21 82 / 46 00**  
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis  
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

Marc Merckens hütete unter der Woche mit einer Erkältung das Bett und



**Erster Treffer als Senior:  
Youngster Baris Türksever**

wurde nicht rechtzeitig fit. Das letzte Aufgebot der Glehner fügte sich aber gut ins Auswärtsspiel in Zons ein und ging nach Treffern von Kevin

Breuer (7.) und Manuel Schröter (8.) schnell in Führung. Breuer profitierte von einem groben Schnitzer des Torhüters und hatte keinerlei Probleme den Ball aus fünf Metern über die Linie zu drücken. Schröter wurde nur eine Minute später von Jonas Rütten wunderbar frei gespielt und behielt dann vor dem herausstürzenden Zonser Keeper Christian Cramer die Nerven.

Nach der schnellen Führung stellten die Gäste das Fußballspielen jedoch größtenteils ein und so kamen die bis dato harmlosen Hausherren zum 2:1-Anschlusstreffer durch Phillip Pampus (19.). Im Verlauf der ersten Hälfte musste Trainer Bernd Schridtels dann zwei weitere Hiobsbotschaften hinnehmen: Zunächst konnte Schröter aufgrund muskulärer Probleme nicht weiter spielen. Cihan Türksever ersetzte den pfeilschnellen Linksaußen der Glehner Reserve. Wenig später erlitt Torhüter

# Wir bringen Sie in Top-Form!

**EINFACH ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN.**

 **Mechelinck & Herfurtner**  
**PHYSIOTHERAPIE**

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich  
Tel. 0 21 82 54 75

Timo Pesch nach einem Zusammenprall eine schwere Brustbeinprellung und verließ mit starken Schmerzen das Spielfeld. Ab der 32. Minute musste Bekir Aydin das Tor hüten, Baris Türksever besetzte die Sturmspitze und Kevin Breuer wurde in die Verteidigung beordert. Der widrigen Umstände zum Trotz, traf Baris Türksever gleich mit seiner ersten Ballberührung zum 3:1 für die Blau-Weißen. Erhan Can leitete einen langen Ball per Kopf direkt weiter in den Lauf von Türksever, der das Spielgerät souverän ins linke Eck schob.

Nach dem Seitenwechsel bauten die Gäste aus Glehn den Druck aus der Anfangsphase wieder auf und Rütten traf in der 50. Minute per Linksschuss zur vermeintlichen Entscheidung. Der FC Zons verkürzte jedoch nach einer schönen Einzelleistung

von Nicolaos Giousmas (55.) und einem höchst zweifelhaften Strafstoßtor durch Sascha Moll (62.) schnell auf 4:3. Die eigentlich haushoch überlegenen Glehner zogen anschließend das Tempo nochmals an und kamen nach Toren von Erhan Can (66., Foulelfmeter) und dem wiedergenesenen Schröter (84.) noch zu einem deutlichen 6:3-Auswärtssieg.

Spielerisch konnte die Reserve des SV Glehn in beiden Auswärtsspielen gegen Grevenbroich-Süd und Zons überzeugen. Lediglich die Chancenverwertung muss Coach Schriddeles ein Dorn im Auge sein. Gerade in Zons wäre bei einer konsequenten Nutzung der Möglichkeiten ein zweistelliges Ergebnis absolut im Bereich des Möglichen gewesen. Besonders Rütten und Can vergaben etliche Großchancen.

# *Helten GmbH*



**BEDACHUNGSARTIKEL  
BEDACHUNGEN  
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SOLARTHERMIE**

---

**Dachdeckermeister**

---

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

## Glehn II nach wilder Treterei nur 1:1 gegen Holzheim III

Der SV Glehn II kam nach einer wilden Treterei gegen die Holzheimer SG III nicht über ein 1:1 (1:1) gegen den Tabellen-15. hinaus und verpasste damit den Sprung auf den sechsten Tabellenplatz. Schiedsrichter Veysel Koyun musste gegen die Gäste wegen einer Vielzahl von Foulspielen gleich sechs Gelbe Karten verhängen. Negativer Höhepunkt war dann die Rote Karte für den wegen mehrfachen Foulspiels bereits verwarneten Holzheimer Benjamin Zacheja, der sich in der Schlussminute zu einer groben Unsportlichkeit hinreißen ließ.

Ohne wirkliche Chance ging Holzheim in der 15. Minute in Führung. Glehns Abwehrspieler Dennis Haas sprang der Ball bei einer Abwehraktion im Strafraum unglücklich an die Hand. Koyun entschied auf Absicht und Strafstoß, die Möglichkeit zum 0:1 ließ sich Patrick Wittke nicht entgehen. In der 43. Minute erzielte Glehn dann den verdienten Ausgleich durch Cihan Türksever. Der türkischstämmige Linksfuß zog in Arijen-Robben-Manier von der rechten Seite nach innen und bugsiegte den Ball mit einem traumhaften Schlenzer zum 1:1 für die Elf von Trainer Bernd Schriddels in die Holzheimer Maschen.

Nach dem Seitenwechsel sorgte die Holzheimer Treterei für deutliche Ir-



**In Robben-Manier zum Ausgleich:  
Glehns Cihan Türksever**

ritationen im Glehner Spiel und Torgelegenheiten blieben auf beiden Seiten Mangelware. Die beste hatte noch Stefan Budinger, dessen Schuss aus halblinker Position in der 71. Minute die Latte des Holzheimer Tores küsste. Nach einer Rettungsaktion auf der Linie sah dann Zacheja vollkommen zu recht in der 90. Minute „Rot“, nachdem der Holzheimer den Glehner Spielern den ausgestreckten Mittelfinger zeigte und nun mit einer ausgedehnten mehrwöchigen Sperre rechnen muss.





Der Kader der 2. Mannschaft 2013/14:

Bekir Aydin, Daniel Beil, Michael Böhm, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Patrick Eisermann, Dennis Haas, Paul Hermann, Florian Hoppe, Kevin Kames, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Alexander Kools, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Florian Neubacher, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Jonas Rütten, Kevin Sagebiel, Patrick Saueremann, Manuel Schröter, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever.

*Trainer: Bernd Schriddeles; Betreuer: Horst Stoffels*

### Torschützenliste 2. Mannschaft 2013/14

1.	Michael Böhm	24 Treffer
2.	Kevin Breuer	14 Treffer
	Manuel Schröter	14
4.	Rene Rothausen	5 Treffer
5.	Erhan Can	4 Treffer
6.	Jonas Rütten	3 Treffer
7.	Marc Merckens	2 Treffer
	Stefan Budinger	2
	Cihan Türksever	2
10.	Eren Otlu	1 Treffer
	Tobias Seelbach	1
	Baris Türksever	1
	Kevin Sagebiel	1
	Kevin Kames	1
	Timo Schmitz	1
	Mario Rosa-Gastaldo	1



**Mit 24 Treffern Führung  
unangetastet:  
Torjäger Michael Böhm**

## Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SG Rommerskirchen-Gilbach 2	24	20	2	2	95 : 32	63	62
2	TSV Norf III	24	17	5	2	71 : 22	49	56
3	SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V. 2	23	16	2	5	70 : 40	30	50
4	VFR Büttgen 1912 2	23	14	3	6	78 : 43	35	45
5	TJ Dormagen 1989 e.V. 2	24	14	0	10	85 : 52	33	42
6	SV 1924 Glehn 2	24	13	1	10	75 : 53	22	40
7	DJK Gnadental II	23	12	3	8	65 : 43	22	39
8	SC Grimlinghausen II	22	10	7	5	56 : 30	26	37
9	1.FC Grevenbroich-Süd III	23	11	2	10	47 : 34	13	35
10	TuS Reuschenberg 1945 E.V. 2	23	10	1	12	47 : 58	-11	31
11	DJK Novesia Neuss 1919 3	24	9	3	12	40 : 53	-13	30
12	SSV Delrath 2	24	8	3	13	40 : 44	-4	27
13	SG Frimmersdorf/Neurath	23	7	3	13	46 : 81	-35	24
14	FC Straberg II	22	5	1	16	30 : 72	-42	16
15	Holzheimer SG 1920 3	24	4	4	16	24 : 82	-58	16
16	FC 1911 Zons 3	24	4	1	19	26 : 80	-54	13
17	SG Erfttal 2	24	4	1	19	17 : 93	-76	13

### Der Spielplan der Rückrunde 2013/14:

Sonntag, 16. Februar:	SG Frimmersd./Neurath— <b>SV Glehn II</b>	4:2 (2:1)
Sonntag, 23. Februar:	<b>SV Glehn II</b> —SC Grimlinghausen II	6:1 (1:0)
Sonntag, 9. März:	<b>SV Glehn II</b> —SG Erfttal II	2:1 (0:1)
Sonntag, 16. März:	TJ Dormagen II— <b>SV Glehn II</b>	3:1 (1:1)
Sonntag, 23. März:	<b>SV Glehn II</b> —SG Rommersk./Gilbach	0:4 (0:2)
Dienstag, 25. März:	1. FC Grevenbr.-Süd III— <b>SV Glehn II</b>	1:2 (0:2)
Sonntag, 30. März:	FC Zons III— <b>SV Glehn II</b>	3:6 (1:3)
Sonntag, 6. April:	<b>SV Glehn II</b> —Holzheimer SG III	1:1 (1:1)
Sonntag, 13. April:	SSV Delrath II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Donnerstag, 17. April:	<b>SV Glehn II</b> —TSV Norf III	19.30 Uhr
Sonntag, 27. April:	FC Straberg II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Donnerstag, 1. Mai:	DJK Novesia III— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 4. Mai:	<b>SV Glehn II</b> —SV Stürzelberg II	13.00 Uhr
Sonntag, 11. Mai:	VfR Büttgen II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 18. Mai:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Gnadental II	13.00 Uhr
Sonntag, 25. Mai:	TuS Reuschenberg II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr

## **Trotz 0:1: Damen schlagen sich wacker beim Tabellenführer**

Schade, SV-Glehn-Damen: Nach einer wackeren Leistung gegen den neuen Tabellenführer VfL Jüchen/Garzweiler stehen die Mädels von Torben Hoeveler und Andreas Knuth nach der 0:1 (0:1)-Niederlage trotzdem mit leeren Händen da. Ein Kopfballtreffer von Stefanie Gieleßen besiegelte in der 42. Minute die sechste Saisonniederlage, die die Truppe auf dem siebten Tabellenplatz festsetzen lässt.

Nach einer personalbedingt äußerst mäßigen Vorbereitungszeit begannen die SV-Damen den Rückrundenauftakt betont vorsichtig. Die Coaches stellten hinter zwei kompakte Viererketten noch zusätzlich Anne Schumacher als klassischen Libero gegen die schnellen Jüchener Stürmerinnen auf. Die etatmäßige Spielmacherin Natalie Rothausen rückte zwischen die Pfosten, für sie sollte Julia Erkes, die später mit einer schweren Verletzung ausschied, Akzente im Feld setzen. Zur Überraschung der Spielerinnen und Zuschauer übernahmen auch zunächst die Gäste aus Glehn das Kommando auf dem Spielfeld und kamen durch

Erkes und Monika Lentzen zu zwei guten Torabschlüssen. Jüchens Keeperin Sarah Pascual Rodriguez parierte aber in beiden Fällen glänzend. Im Anschluss verloren die Glehnerinnen dann aber zusehends die Kontrolle über das Spiel, nahmen auch die Zweikämpfe nicht mehr an und standen häufig zu weit von ihren Gegnerinnen entfernt. Folge davon war Gieleßens Treffer, die nach einer guten Ecke weitestgehend unbedrängt einköpfen konnte.

Nach dem Seitenwechsel fuhren die SV-Damen nach einer kurzen Phase der Unkonzentriertheit noch wenige gute Konter auf das Jüchener Tor, Zählbares sprang aber nicht mehr heraus. Auf der Gegenseite halfen etwas Glück und eine gut aufgelegte Rothausen zwischen den Pfosten dazu, dass der Rückstand nicht höher ausfiel.

Am Dienstag (25. März) stand bereits das nächste Saisonspiel auf dem Programm. Der SV Glehn empfing dabei den SC Grimlinghausen, der in der Vorrunde noch 10:0 besiegt werden konnte.

## **Damen blamieren sich gegen Grimlinghausen bis auf die Knochen**

Die Damen des SV Glehn haben sich mit einer 1:2 (1:2)-Schlappe gegen den SC Grimlinghausen bis auf die Knochen blamiert und den Rückrundenstart nach der 0:1-Niederlage am Sonntag in Jüchen komplett in den Sand gesetzt. In der Vorrunde hatte man die Neusser Gäste noch 10:0 besiegt.

Die Elf von Trainer Torben Hoeveler und Andreas Knuth hatte anfangs Probleme ins Spiel zu finden

und verlor den Ball in der Vorwärtsbewegung zu häufig. Grimlinghausen versuchte es immer wieder mit langen Bällen auf die schnelle Stürmerin Roberta Kieser. Nach einem Ballverlust in der Vorwärtsbewegung geriet Glehn dann auch in Rückstand. Kieser setzte sich im Laufduell gegen Daniela Ingenfeld und Anika Dyck durch und ließ der ansonsten gutaufgelegten Torhüterin Natalie Rothausen mit einem platzierten Schuss ins lange Eck keine Chance.

Danach kamen die Glehner Mädels besser ins Spiel und setzten sich in der gegnerischen Hälfte fest, leider vergab man die ein oder andere Gelegenheit. Maureen Gerecke erzielte in der 30. Minute dann aber doch den verdienten Ausgleich mit einem wuchtigen Schuss, der von der Unterlatte ins Tor sprang. Auch danach war Glehn weiter spielbestimmend. Grimlinghausen kam nur zu gelegentlichen Entlastungsangriffen. Einer dieser Angriffe führte dann unmittelbar vor der Halbzeit zu einem zweifelhaften Elfmeter. Kieser lief mit Ball in den Strafraum, Daniela

Ingenfeld grätschte zwar von hinten rein, spielte aber glasklar den Ball. Nichtsdestotrotz entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß, der dann zum 1:2-Pausenstand verwandelt wurde.

In Halbzeit zwei war Glehn von Beginn an überlegen, ließ seine Chancen aber ungenutzt und spielte teilweise zu umständlich. Grimlinghausen wehrte sich mit allen Spielerinnen nach Kräften und sicherte den Sieg mit etwas Glück und dank des Glehner Unvermögens noch ein Tor zu schießen.

## 2:0 in Nievenheim: Damen schaffen Turnaround

Geht doch: Die Damen des SV Glehn haben durch einen 2:0 (1:0)-Sieg beim VdS Nievenheim nach zwei Niederlagen zum Rückrundenstart den Turnaround geschafft und den ersten Dreier im Jahr 2014 eingefahren. Für die Elf von Trainer Torben Hoeveler und Andreas Knuth waren Laura Otto und Moni Lentzen erfolgreich.

„Hauptsache gewonnen“ lautete nach der Partie das Fazit einer sichtlich verunsicherten Mannschaft, die unter der Woche noch die Hiobsbotschaft verarbeiten musste, dass Julia Erkes mit Innenband- und Kreuzbandriss bis Saisonende und wahrscheinlich auch darüber hinaus ausfallen wird. Nach der Blamage unter der Woche

gegen Grimlinghausen war es dann Youngsterin Laura Otto nach zähmen Beginn vorbehalten, ihre Truppe in der 40. Minute in Führung zu schießen. „Gut haben wir bis dahin aber auch nicht gespielt“, meinte die 19-

Jährige anschließend selbstkritisch. Gegen nicht wirklich starke Nievenheimerinnen sorgte Moni Lentzen dann in der 60. Minute mit ihrem elften Saisontreffer für die Entscheidung. Trotz des siebten Saisonsieges bleiben die



**Moni Lentzen und Laura Otto trafen für Glehn in Nievenheim zum verdienten 2:0-Sieg**

Glehnerinnen zwar Tabellensiebte, schlossen aber punktemäßig zu den vorplatzierten Dormagenerinnen auf. Auch der FC Straberg hat auf Rang fünf die gleiche Punktzahl aufzuweisen (21).

### Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Freitag, 23. August:	SC Grimlinghausen II— <b>SV Glehn II</b>	4:1 (3:0)
Mittwoch, 28. August	<b>SV Glehn II</b> —SG Frimmersd./Neurath	5:0 (2:0)
Sonntag, 8. September:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Gnadental II	1:4 (0:1)
Sonntag, 15. September:	SG Erfttal II— <b>SV Glehn II</b>	1:8 (0:2)
Sonntag, 22. September:	<b>SV Glehn II</b> —TJ Dormagen II	5:4 (2:1)
Mittwoch, 25. Septem.	SG Rommerskirch.-Gil.— <b>SV Glehn II</b>	8:4 (3:1)
Sonntag, 29. September:	<b>SV Glehn II</b> —1. FC Grevenbr.-Süd III	2:3 (0:2)
Donnerstag, 3. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —FC Zons III	4:0 (2:0)
Sonntag, 6. Oktober:	Holzheimer SG III— <b>SV Glehn II</b>	0:2 (0:0)
Sonntag, 13. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —TuS Reuschenberg II	3:4 (1:1)
Sonntag, 20. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —SSV Delrath II	4:0 (1:0)
Sonntag, 27. Oktober:	TSV Norf III— <b>SV Glehn II</b>	4:0 (2:0)
Sonntag, 3. November:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Novesia III	5:0 (3:0)
Sonntag, 17. November:	<b>SV Glehn II</b> —FC Straberg II	6:0 (1:0)
Sonntag, 1. Dezember:	SV Stürzelberg II— <b>SV Glehn II</b>	2:2 (2:1)
Sonntag, 8. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —VfR Büttgen II	5:1 (1:0)

**AUTO DIENST** **DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

**HEINZ PETER FASSBENDER**  
Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

**Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn**  
**Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45**

## Damen schicken Rommerskirchen 8:0 nach Hause

Die Damen des SV Glehn haben sich mit einem 8:0 (4:0)-Sieg über den Tabellenschlusslicht SG Rommerskirchen-Gilbach auf den sechsten Tabellenplatz vorgeschoben und den bemitleidenswerten Gästen die Gegentore Nummer 118 bis 125 der



**Hannah Mockel erzielte ihre ersten beiden Saisontore**

laufenden Saison beschert. Youngsterin Hannah Mockel war mit zwei Treffern beste Glehner Torjägerin.

Bereits im Hinspiel hatten die Glehnerinnen beim 19:0 einen der höchsten Siege in der Glehner Damengeschichte eingefahren. Im Rückspiel reichte nun eine durchschnittliche Leistung um gefahrlos gegen „RoKi“ die drei Punkte in Glehn zu behalten. Den Auftakt machte Annalena Peiffer in der 5. Minute, Alina Kehl sorgte in der 14. Minute für das 2:0. Nach einem Eigentor der Rommerskirchenerin Jana Kluth in der 20. Minute

sorgte Laura Otto in der 35. Minute für den 4:0-Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern ein unverändertes Bild. Die Glehnerinnen erspielten sich eine Vielzahl von Torchancen und hätten mit etwas mehr Konzentration im Abschluss erneut ein zweistelliges Ergebnis einfahren können. So blieb es Hannah Mockel mit ihren ersten beiden Saisontoren (47., 60.) vorbehalten, das Zwischenergebnis auf 6:0 aufzustocken. Anne Schumacher (75.) und Katharina Borowiak in der 80. Minute sorgten für die Schlusspunkte in einer einseitigen Partie.

In den kommenden drei Wochen stehen mit den Begegnungen in Vorst, Elfgem und gegen den SVG Grevenbroich drei lösbare Aufgaben auf dem Programm. Am 1. Mai könnte dann mit einem Sieg gegen die SpVgg Gustorf-Gindorf nochmals ein Anlauf auf den vierten Tabellenplatz unternommen werden.



### Der Spielplan der Rückrunde 2013/14:

Sonntag, 23. März:	VfL Jüchen/Garzweiler— <b>SV Glehn</b>	1:0 (1:0)
Dienstag, 25. März:	SV Glehn—SC Grimlinghausen	1:2 (1:2)
Sonntag, 30. März:	VdS Nievenheim— <b>SV Glehn</b>	0:2 (0:1)
Sonntag, 6. April:	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen/Gilbach	8:0 (4:0)
Sonntag, 13. April:	Sportfreunde Vorst— <b>SV Glehn</b>	11:00 Uhr
Montag, 21. April:	Rot-Weiß Elfgen— <b>SV Glehn</b>	10:00 Uhr
Sonntag, 27. April:	<b>SV Glehn</b> —SVG Grevenbroich	15:00 Uhr
Donnerstag, 1. Mai:	<b>SV Glehn</b> —SpVgg Gustorf/Gindorf	15:00 Uhr
Sonntag, 4. Mai:	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	13:00 Uhr
Sonntag, 18. Mai:	FC Straberg— <b>SV Glehn</b>	11:00 Uhr
Sonntag, 25. Mai:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck-Gierath	15:00 Uhr



### Die SV-Glehn-Damen 2013/14:

Laura Angenendt, Samira Becker, Bianca Bergers, Katharina Borowiak, Lena Daumen, Anika Dyck, Franziska Erkes, Julia Erkes, Nadine Freier, Daniela Ingenfeld, Paula Kames, Alina Kehl, Laura Kuller, Monika Lentzen, Tabea Meilenbrock, Hannah Mockel, Vera Neuhoff, Laura Otto, Anna Peiffer, Natascha Pöstges, Natalie Rothausen, Anne Schumacher, Lena Wepler. *Trainerteam: Torben Hoeveler und Andreas Knuth*





## Statistik Damen

### Tabelle der Damen-Kreisliga 2013/14

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SV Bedburdyck/Gierath	14	11	3	0	65 : 5	60	36
2	VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	15	10	4	1	60 : 7	53	34
3	VfR Büttgen	14	10	3	1	45 : 5	40	33
4	SPVG.GUSTORF-GINDORF 24/27 E.V.	14	9	3	2	52 : 11	41	30
5	VdS Nievenheim	14	8	0	6	54 : 20	34	24
6	SPORTVEREIN GLEHN 1924 E.V.	15	8	0	7	53 : 22	31	24
7	FC Straberg	14	6	3	5	49 : 21	28	21
8	SC 1936 Grimlinghausen	14	6	1	7	25 : 45	-20	19
9	SF VORST	14	4	3	7	27 : 17	10	15
10	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	15	2	0	13	7 : 69	-62	6
11	SV ROT-WEIß ELFGEN 1957 E.V.	15	1	0	14	2 : 97	-95	3
12	SG Rommerskirchen-Gilbach	14	1	0	13	5 : 125	-120	3

#### Die Torschützenliste 2013/14:

- |     |                    |            |
|-----|--------------------|------------|
| 1.  | Monika Lentzen     | 11 Treffer |
|     | Maureen Gerecke    | 11         |
| 3.  | Annalena Peiffer   | 5 Treffer  |
|     | Laura Otto         | 5          |
| 5.  | Alina Kehl         | 4 Treffer  |
|     | Anika Dyck         | 4          |
| 7.  | Anne Schumacher    | 3 Treffer  |
| 8.  | Natalie Rothausen  | 2 Treffer  |
|     | Paula Kames        | 2          |
|     | Hannah Mockel      | 2          |
|     | Katharina Borowiak | 2          |
| 12. | Franziska Erkes    | 1 Treffer  |



**Mit in Führung in der  
Torjägerliste:**

**„Mo“ Gerecke**

### Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Sonntag, 8. September:	<b>SV Glehn</b> —FC Straberg	0:2 (0:0)
Sonntag, 15. September:	<b>SV Glehn</b> —VfL Jüchen/Garzweiler	1:3 (1:1)
Sonntag, 22. September:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	0:10 (0:3)
Sonntag, 29. September:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim	5:2 (3:0)
Sonntag, 6. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gil.— <b>SV Glehn</b>	0:19 (0:9)
Sonntag, 13. Oktober:	SV Bedburdyck-Gierath— <b>SV Glehn</b>	7:0 (5:0)
Sonntag, 20. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —Sportfreunde Vorst	1:0 (1:0)
Sonntag, 3. November:	SpVgg Gustorf/Gindorf— <b>SV Glehn</b>	3:0 (3:0)
Sonntag, 10. November:	<b>SV Glehn</b> —Rot-Weiß Elfgen	3:0 (2:0)
Sonntag, 17. November:	SVG Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	0:2 (0:0)
Sonntag, 1. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	1:2 (1:0)

Die Rückrunde startet am 23. März 2014.

# PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

**NEU** 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

## Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn



**HOLTER** GmbH

**Heizkosten senken ?**

**...wir helfen !**

*Informieren sie sich über Möglichkeiten  
und Fördermittel, ob im Neubau  
oder bei Modernisierung.*

Holter GmbH  
Dieselstrasse 5  
41352 Korschenbroich

[www.HolterGmbH.de](http://www.HolterGmbH.de)  
[info@HolterGmbH.de](mailto:info@HolterGmbH.de)  
tel.: 02182 / 5 70 90



Fahrschule Kleinenbroich: Hohe Brücke 2, Tel.: +49 (2161) 671348

**FAHRSCHULE**

**Henßen**



Fahrschule Glehn: Hauptstr. 39, Tel.: +49 (2182) 841545

## News rund um den SV Glehn

### **Franz-Meyers-Gymnasium siegt mit Glehner Mädchen**

Das Giesenkirchener Franz-Meyers-Gymnasium wurde jetzt Gladbacher Stadtmeister bei den Mädchen der Jahrgänge 2002 und 2003. Kein Wunder, bildeten doch Glehner Fußball-Mädchen das Gros der Mannschaft. So trafen auch im Finale Elena Esser und Louisa Schmitz beim 3:1-Sieg. Ebenfalls im Einsatz waren auch Mara Rödiger und Kea Kellers.



### **Alte Herren feiern 50-jähriges Bestehen**

Passend zum 90-jährigen Bestehen des SV Glehn feiern auch die "Alten Herren" des Vereines einen runden Geburtstag: Die Ableitung mit Ralf Lingen an der Spitze besteht 2014 genau seit 50 Jahren und lädt daher zur Jubiläumsfeier am 30. April um 19.00 Uhr alle aktiven und ehemaligen Mitglieder der SV-Glehn-"Oldies" in den Frangensaal ein. In einer gemütlichen und stimmungsvollen Atmosphäre besteht dann ausreichend Gelegenheit, über aktuelle und vergangene Ereignisse der letzten 50 Jahre zu fachsimpeln.

Lingen und Co. freuen sich über eine rege Teilnahme und bitte um Zusagen Hartmut Kluth. Gerne sind auch Bildmaterialien und Geschichten aus

den letzten fünf Dekaden gesehen.

### **Glehn läuft für Sylvia Beuskes: Großer Sponsorenlauf am 1. Mai**

Die Kinder- und Familienhilfe Namibia, Partnerverein des SV Glehn, veranstaltet am 1. Mai von 11.00 bis 16.00 Uhr einen Spendenlauf rund um den Glehner Sportplatz. Grund des Spendenlaufes ist Sylvia Beuskes. Sie stammt aus Namibia und hat den Verein „Children of Promise Ministries“ gegründet, dem die Kinder- und Familienhilfe nun schon seit neun Jahren angehört. Ziel der Organisation ist es Kindern in Namibia, die viel Leid erfahren mussten, in Pflegefamilien unterzubringen und ihnen außer Geborgenheit und Zuwendung auch eine vernünftige Ausbildung zu ermöglichen.

Leider macht das Schicksal auch vor solchen Menschen keinen Halt. Bedingt durch schwere Arthrose in beiden Knien kann Sylvia ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen. Sie braucht zwei neue Kniegelenke um wieder auf den eigenen Beinen stehen zu können. Über Beziehungen hat der Verein es geschafft, eine Operation mit Anschlussbehandlung in Deutschland zu organisieren. Eine Klinik in Siegen führt kostenlos beide Operationen durch und die aus Glehn stammende Physiotherapiepraxis Mechelinck übernimmt die Nachbehandlung. Allerdings müssen die reinen „Materialkosten“, sprich die beiden künstlichen Kniegelenke in einer Größenordnung von 14.000 Euro bezahlt werden - für Sylvia privat nicht finanzierbar. Somit ist die Idee eines Spendenlaufes entstanden, der Sylvia vor dem Rollstuhl bewahren würde.



# OTTE & ERZ GmbH

KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

[otte-erz@web.de](mailto:otte-erz@web.de) • [www.otte-erz.de](http://www.otte-erz.de)

**Groß- und Einzelhandel**

**IHR DEPOT FÜR**

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



Mit einem Spendenlaufzettel können Sponsoren gesucht werden, die pro Kilometer einen frei wählbaren Beitrag spenden. Der SV Glehn beteiligt sich organisatorisch an der Veranstaltung und stellt (hoffentlich) auch eine Vielzahl von Teilnehmern.

### **Glehner Grundschüler feiern Ihre eigene Weltmeisterschaft**

Die WM 2014 findet in Glehn statt! Am 28. Juni feiern Schulkinder und der SV Glehn gemeinsam ein großes Fußballfest mit insgesamt 27 Mannschaften, 16 Jungenteams und 11 Mannschaften, die ausschließlich von Mädchen besetzt werden. Am 9. April fand dazu eine große WM-Auslosungsparty in der Aula der Grundschule mit über 500 Gästen statt (Bericht folgt im nächsten Sport-Report). Dabei wurden durch „Losfee“ Bürgermeister Heinz Josef

Dick die einzelnen Klassen den teilnehmenden Nationen zugeordnet. In den kommenden Wochen werden die Kinder einiges im Sachunterricht über „Ihr“ Land erfahren, Kulturel-



les, Kulinarisches und auf jeden Fall etwas über die Situation der Kinder in der jeweiligen Nation.

Dazu wird das WM-Fieber auch bald im Sportpark spürbar sein, denn nach den Ferien beginnen die Mannschaften mit der sportlichen Vorbereitung. Viele Eltern und Lehrer haben sich bereit erklärt, eine Mannschaft zu coachen, werden Trikots entwerfen und Trainingspläne vorbereiten.



Auch am 28. Juni hat der Förderverein der Schule eine Schar von Helfern organisiert, die dazu beitragen sollen, ein Fest zu feiern, von dem in Glehn noch lange gesprochen werden soll.

### **Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt: Jetzt bewerben für ein FSJ beim SV Glehn**

Die Erfolgsgeschichte "Freiwilliges Soziales Jahr" im Sport beim SV Glehn geht auch 2014/15 in die Fortsetzung: Der Korschenbroicher Fußballverein schreibt eine Stelle für eine junge Erwachsene oder einen jungen Erwachsenen für den Zeitraum 1. August oder 1. September 2014 bis 30. Juni 2015 als Nachfolger für die aktuelle Stelleninhaberin Laura Otto aus. Die 19-Jährige ist dabei zuletzt in der Zeitschrift "Wir im Sport" des Lan-

dessportbundes NRW als "best practice"-Beispiel ausgezeichnet worden.

"Der oder die Stelleninhaberin arbeitet in Vollzeit in der Jugendabteilung des SV Glehn und erhält dafür ein monatliches Taschengeld in Höhe von 300,00 €. Rund ein Drittel der Arbeitszeit wird beim unseren Kooperationspartner Gemeinschaftsgrundschule Glehn als Verstärkung des Sportunterrichtes absolviert, die übrige Zeit im Verein mit der Betreuung von verschiedenen Kinder- und Jugendmannschaften. Darüber hinaus sind einige administrative Aufgaben zu erledigen" berichtet Jugendleiter Norbert Jurczyk, der sich über neue Bewerbungen freut: "Das FSJ stellt eine sinnvolle Überbrückung für denjenigen dar, der sich nach Abschluss seiner Schullaufbahn noch nicht hundertprozentig darüber im Klaren ist, welchen Weg er einschlagen möchte. Wir bieten eine tolle und interessante Stelle sowie die Gelegenheit, auch als Persönlichkeit zu reifen."

Für seine besonderen Förderkonzepte in der Jugendabteilung ist der SV Glehn mehrfach mit dem "Stern des Sports" durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausgezeichnet worden. Bewerbungen für die Stelle 2014/15 erbittet der Verein an Norbert Jurczyk unter der Mailadresse fsj@sv-glehn.de.

### **„Furious five“ erwerben C-Lizenz erfolgreich**

Wie im letzten Sport-Report schon angekündigt, haben die „Furious five“ des SV Glehn, Laura Otto, Erik Kellers, Christo Papadopoulos, Florian Hoppe und Horst Rögels erfolgreich in der Sportschule Wedau des Fußballverbandes Niederrhein ihre

Prüfung zur Trainer-C-Lizenz Kinder- und Jugendfußball absolviert. Otto ist dabei sogar als eine der besten Lehrgangsteilnehmerinnen ausgezeichnet worden. Damit stockt der SV Glehn sein Kontingent an qualifizierten Trainern immer weiter auf, aktuell leiten in den 17 Jugendmannschaften des Vereines insgesamt 24 lizenzierte Coaches die Übungen. Und die nächsten Lehrgänge sind bereits gebucht ...

## **Glehner Leistungsklassenteams weiter im Aufwind**

Weiter im Aufwind befinden sich die beiden in der Leistungsklasse spielenden Teams des SV Glehn: Nach zwei zuvor schwächeren Auftritten siegte die Elf von Norbert Jurczyk und Bernd Lange in Straberg

(4:2) und gegen die DJK Novesia (2:1) zweimal in Folge und hatte mit einem Punktgewinn im Nachholspiel am Donnerstag in Dormagen sogar die Möglichkeit auf den vierten Tabellenplatz vorzurücken. Dabei hat die C-Jugend aktuell dickes Verletzungspech zu beklagen: Mit Sebastian Steen und Simon Höch fallen derzeit beide Stammtorhüter mit Fingererletzungen aus, so dass Abwehrspieler Luca Peters zwischen die Pfosten rücken musste.

Auch die D-Jugend von Christo Papadopoulos hat nach verkorkstem Saisonbeginn nach der Winterpause in die Spur gefunden. Nach zwei Siegen bei der SVG Weißenberg (2:1) und gegen die SG Erfttal (5:3) wurde der Anschluss an das Tabellenmittelfeld gefunden.



**In der Sportschule Wedau ist der SV Glehn jetzt ein Begriff: C-Lizenz-Trainer Horst Rögels, Christo Papadopoulos, Erik Kellers, Laura Otto und Florian Hoppe (v.l.)**

Ihr  
Pflegeteam



Hauptstraße 80a  
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82/8 51 97 - 0

Fax 021 82/8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

## Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

<b>D3-Jugend</b> —TuS Reuschenberg III	5:3
SG Rommerskirchen-Gilbach— <b>C2-Jugend</b>	8:0
FC Zons— <b>D1-Jugend</b>	3:3
SG Neukirchen-Hülchrath— <b>E3-Jugend</b>	4:2
<b>U11-Mädchen</b> —Concordia Viersen	0:8
<b>Bambinis</b> —DJK Hoisten	0:7
<b>F1-Jugend</b> —SV Bedburdyck-Gierath	3:3
SV Rosellen III— <b>F3-Jugend</b>	8:7
<b>E4-Jugend</b> —1. FC Grevenbroich-Süd III	1:2
<b>E2-Jugend</b> —SuS Gohr	1:4
FC Delhoven— <b>E1-Jugend</b>	2:5
<b>D2-Jugend</b> —FC Zons II	2:6
SG Kaarst— <b>C1-Jugend</b>	1:0
FC Straberg— <b>A-Jugend</b>	1:0
<b>B-Jugend</b> —SV Uedesheim	2:1
VfL Jüchen/Garzweiler— <b>D3-Jugend</b>	5:6
<b>E3-Jugend</b> —VfR Büttgen II	2:0
SG Kaarst II— <b>Bambini</b>	7:2
<b>U11-Mädchen</b> —Fortuna Mönchengladbach	1:9
SG Kaarst III— <b>F1-Jugend</b>	0:9
TuS Grevenbroich II— <b>E2-Jugend</b>	3:5
<b>F2-Jugend</b> —VdS Nievenheim II	1:5
<b>F3-Jugend</b> —VfL Jüchen/Garzweiler II	0:19
RS Horrem— <b>E4-Jugend</b>	10:2
<b>E1-Jugend</b> —SC Grimlinghausen	2:3
<b>D3-Jugend</b> —TJ Dormagen	1:11
<b>D2-Jugend</b> —Bayer Dormagen II	0:1
SVG Weißenberg— <b>D1-Jugend</b>	1:2
SG Neukirchen-Hülchrath— <b>C1-Jugend</b>	8:1
SC Grimlinghausen— <b>U13-Mädchen I</b>	3:3
Holzheimer SG— <b>C2-Jugend</b>	3:1
<b>U15-Mädchen</b> —SVG Weißenberg	0:8
<b>A-Jugend</b> —SG Orken/Noithausen	3:0
VfR Büttgen— <b>B-Jugend</b>	3:1
FC Straberg— <b>C1-Jugend</b>	2:4
<b>E2-Jugend</b> —SV Uedesheim	1:3
SG Kaarst V— <b>F3-Jugend</b>	5:1
SVG Weißenberg— <b>U13-Mädchen II</b>	0:2
SG Kaarst IV— <b>F2-Jugend</b>	9:2
SVG Weißenberg IV— <b>E4-Jugend</b>	4:1
TuS Grevenbroich— <b>E1-Jugend</b>	1:7
<b>F1-Jugend</b> —SC Kapellen III	5:4
<b>Bambini</b> —SV Bedburdyck-Gierath	2:9
Rot-Weiß Elfggen— <b>D3-Jugend</b>	3:0
TSV Urdenbach— <b>U15-Mädchen</b>	1:2
<b>E4-Jugend</b> —SV Bedburdyck/Gierath II	2:3

# *Gasthaus „Alt Glehn“*



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182/4125  
[www.altglehn.de](http://www.altglehn.de)*

## *Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr  
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch  
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen  
(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

*Gästezimmer mit Frühstück  
abgenommener Schießstand*

*Sky Sportsbar*

*Biergarten*

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.  
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab  
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.** Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

**Autohaus Wolters**

Römerstr. 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284

[www.auto-wolters.de](http://www.auto-wolters.de)



**Bäckerei**  
**Lenzen**

**Inh.: Klaus Lenzen**

**Bäckerei in Glehn**  
Bachstr. 10  
41352 Korschenbroich- Glehn  
Fon: 02182 / 50291  
Telefax: 02182 / 828903

**Bäckerei in Kaarst**  
Martinusstraße 38  
41564 Kaarst  
Fon: 02131 / 1517586  
Handy 0172 / 9725769



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr**  
**Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr**

**Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:**  
(Fortsetzung)

<b>D1-Jugend</b> —SG Erfttal	5:3
SF Vorst— <b>U11-Mädchen</b>	2:1
<b>U13-Mädchen I</b> —TJ Dormagen	0:3
<b>C1-Jugend</b> —DJK Novesia	2:1
<b>C2-Jugend</b> —SV Bedburdyck/Gierath	0:10
SG Kaarst— <b>A-Jugend</b>	4:2
<b>B-Jugend</b> —1. FC Grevenbroich-Süd	2:5

**SV Glehn stellt vier Stadtmeister beim Korschenbroicher Citylauf**

Dass die Youngster des SV Glehn gut Fußball spielen können, stellen sie Woche für Woche unter Beweis. Dass sie aber auch gute Läufer sind, war beim 26. Korschenbroicher Citylauf am 6. April zu bewundern. Unter die 4.000 Teilnehmer mischten sich zahlreiche Jugendspieler des SV Glehn und boten hervorragende Leistungen. Herausragend waren dabei Noah Rögels (Bambinis), Benedikt Dressler (F-Jugend), Constantin

Goldmann (D-Jugend) und Enrico Dautzenberg, Kapitän der C-Jugend, die in ihrer Altersklasse den Stadtmeistertitel holten. Weitere vordere Platzierungen runden das gelungene Bild der Veranstaltung ab.

Am 18. Mai steht bereits das nächste Event auf dem Programm. Dann stellt der SVG erneut viele Starter beim Schloss-Dyck-Lauf, der vom Partnerverein Kinder- und Familienhilfe Namibia organisiert wird. Allein die Glehner C-Jugend wird komplett mit 25 Spielern antreten.

**Ihr LandMarket®**

**Alles für Tier, Haus, Hof & Garten**

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
  - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
  - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

*Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!*

**Förster**

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich  
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

*Unsere Öffnungszeiten:*  
**Montag bis Freitag**  
von 8.30 bis 18.00 Uhr  
**Samstag**  
von 8.30 bis 13.00 Uhr  
*Wir freuen uns auf Sie!*

Der SV Glehn gratuliert seinen Mitgliederinnen und Mitgliedern herzlich zu ihren Geburtstagen:

- |           |                           |            |                        |
|-----------|---------------------------|------------|------------------------|
| 24. März: | <b>Christian Brachten</b> | 10. April: | <b>Jürgen Böhme</b>    |
|           | <b>Anna Schmitz</b>       | 11. April: | <b>Herbert Breuer</b>  |
| 25. März: | <b>Jörg Pesch</b>         |            | <b>Lena Daumen</b>     |
|           | <b>Franziska Erkes</b>    | 12. April: | <b>Helmut Köhnen</b>   |
|           | <b>Connor Heck</b>        |            | <b>Patrick Förster</b> |
| 27. März: | <b>Gregor Jansen</b>      |            | <b>Marlene Ohligs</b>  |
| 28. März: | <b>Alfons Kranz</b>       | 13. April: | <b>Andreas Lupp</b>    |
|           | <b>Hans Esser</b>         |            |                        |
|           | <b>Markus Drillges</b>    |            |                        |
|           | <b>Dirk Esser</b>         |            |                        |
|           | <b>Nico Jerusalem</b>     |            |                        |
| 29. März: | <b>Tobias Böhme</b>       |            |                        |
| 30. März: | <b>Samuel Wirtz</b>       |            |                        |
| 2. April: | <b>Johann Druwen</b>      |            |                        |
| 3. April: | <b>Patrick Seiler</b>     |            |                        |
| 4. April: | <b>Lukas Piekarsky</b>    |            |                        |
| 5. April: | <b>Helmut Salomon</b>     |            |                        |
| 6. April: | <b>Annika Ohmes</b>       |            |                        |
|           | <b>Tim Küppers</b>        |            |                        |
| 7. April: | <b>Theresa Hahn</b>       |            |                        |
|           | <b>Jonas Rütten</b>       |            |                        |
| 8. April: | <b>Sascha Strömer</b>     |            |                        |
|           | <b>Laura Kuller</b>       |            |                        |

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

**Heinz-Willy Ingenfeld**

**Andreas Humpesch**

**Karl Hans Humpesch**

**Peter Kanthak**

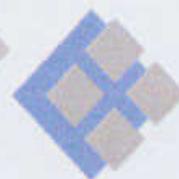
**Fritz Kluth**

**Hans-Joachim Onkelbach**

**Thomas Verhoeven**

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **[www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)**

**Fliesenleger**

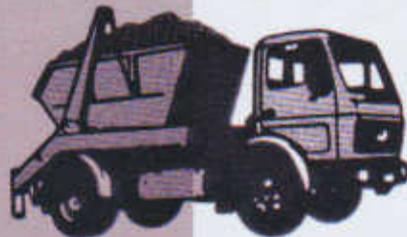


**H.-Werner Piel**

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 0170-2327919  
E-Mail: [WernerPiel@AOL.com](mailto:WernerPiel@AOL.com) • Fax: 02182-828958

# Maschinenhandel Container & Abbruch

**busch**



Daimlerstr. 22  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02182/570 5930  
Fax: 02182/578 5202  
mail@busch-gruppe.de  
www.busch-gruppe.de

**Auch ein Flankengott braucht mal Pause...**  
...denn in der Ruhe liegt die wahre Kraft des Spiels.



**Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst**

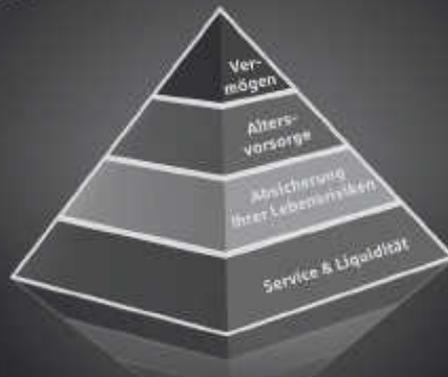


**kreiswerke**  
grevenbroich

Ein Unternehmen des  
Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)



## Sparkassen-Finanzkonzept



Jetzt Finanz-Check  
machen!

## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**